

Eine seltene Alge in Deutschland wiedergefunden (*Pediastrum kawraiskyi*) SCHMIDLE

Theodor HOLTMANN und Eberhard HEGEWALD, Dortmund

Pediastrum, das Zackenrädchen, ist ein auffälliger und häufiger Vertreter unseres Planktons. Die Coenobien setzen sich aus 4 bis 64 Zellen zusammen und können sehr vielgestaltet sein.

Nach der Monographie von SULEK (1969) unterscheidet man 8 Arten, von denen in Deutschland 7 Arten vorkommen. Von diesen sind *P. boryanum* (Abb. 1), *P. duplex* (Abb. 2) und *P. tetras* weit verbreitet. Seltener sind *P. biradiatum* und *P. simplex*. *P. kawraiskyi* (Abb. 3) wurde von SCHMIDLE 1897 aus dem Kaukasus beschrieben und später auch in Europa und in den USA beobachtet. In Deutschland wurde die Alge nur einmal im Steinhuder Meer 1898 von LEMMERMANN gefunden. Seither wurde die Alge unseres Wissens nicht wieder in Deutschland beobachtet.

P. kawraiskyi zeichnet sich dadurch aus, daß die zwei Fortsätze der Randzellen im Gegensatz zu *P. boryanum* oberhalb und unterhalb der Coenobienebene liegen. Beide unterscheiden sich von *P. duplex* dadurch, daß die Zellen ganzseitig verwachsen sind. Eine Algenexkursion im Sommer 1977 durch Norddeutschland ergab u. a., daß *P. kawraiskyi* noch immer im Steinhuder Meer vorkommt. Diese Beständigkeit über 8 Jahrzehnte ist erstaunlich. Ebenso bemerkenswert ist auch, daß diese Alge bei unserer Untersuchung von 77 Gewässern Norddeutschlands nicht beobachtet wurde. Jedoch erhielten wir von Frau SCHÖNHAGEN-BECKER eine Algenprobe aus dem Dümmer See vom 30. 10. 1977, in der wir *P. kawraiskyi* ebenfalls nachweisen konnten. Es handelt sich damit unseres Wissens um den zweiten Fundort in der Bundesrepublik. Die Alge hat nach der Literatur ein weites Verbreitungsareal auf der Nordhalbkugel, ihre Fundorte sind jedoch weit gestreut.

Bei der Variabilität der Art in der untersuchten Probe konnte eine Varietät mit kurzen Fortsätzen (*P. kawraiskyi* var. *brevicorne*), wie sie von LEMMERMANN aus demselben Gewässer beschrieben wurde, nicht abgegrenzt werden. *P. kawraiskyi* konnte aus dem Steinhuder Meer isoliert werden und befindet sich in der Stammsammlung unseres Institutes (Stamm HEGEWALD 1977-151).

Wir möchten mit dieser Veröffentlichung auf die seltene Alge aufmerksam machen in der Hoffnung, daß noch mehr über ihre Verbreitung bekannt wird.

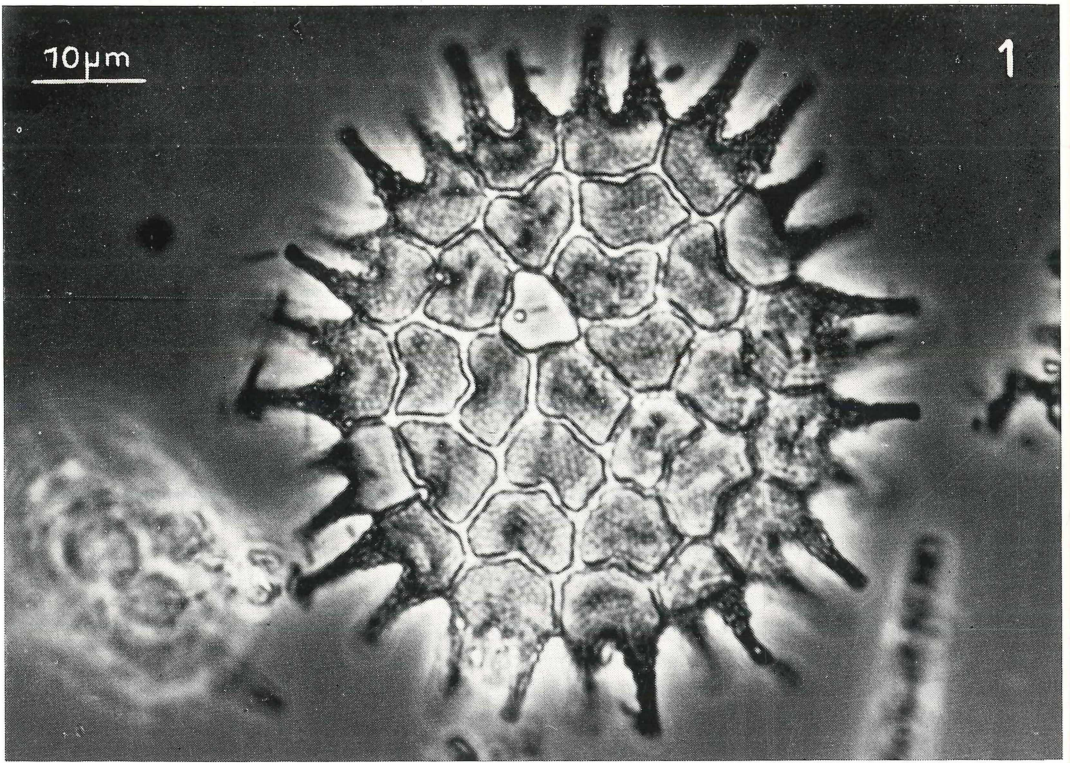


Abb. 1: *Pediastrum oryanum* aus dem Steinhuder Meer.

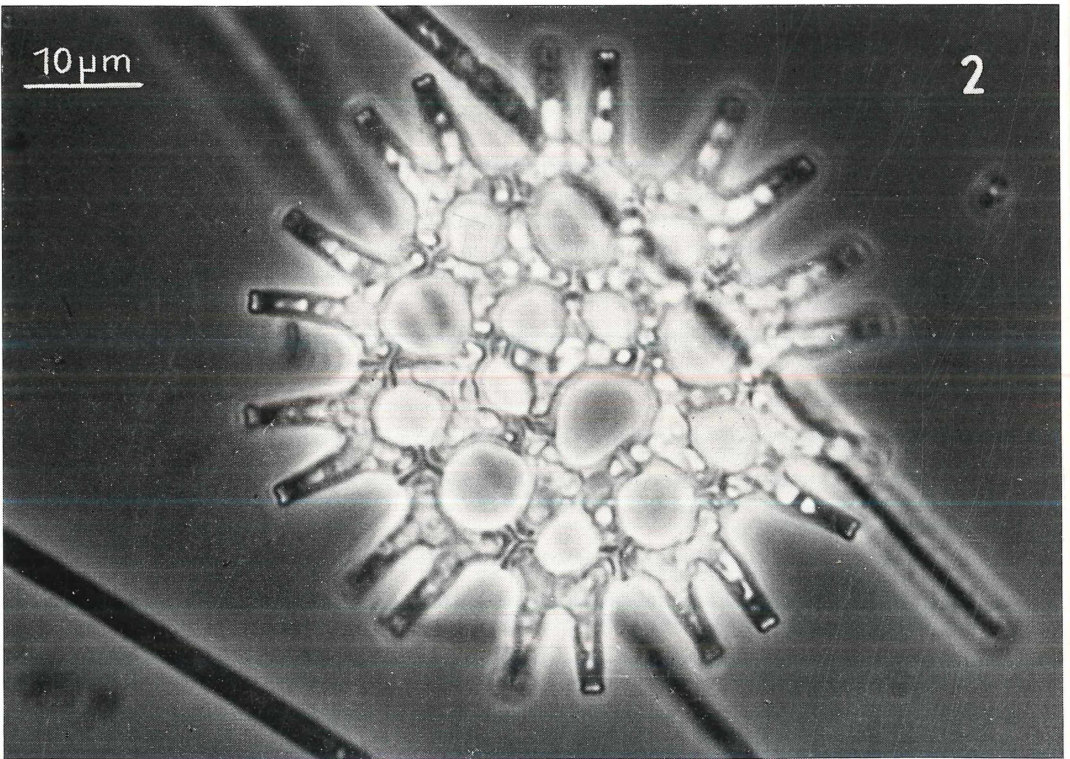


Abb. 2: *Pediastrum duplex* aus dem Steinhuder Meer.

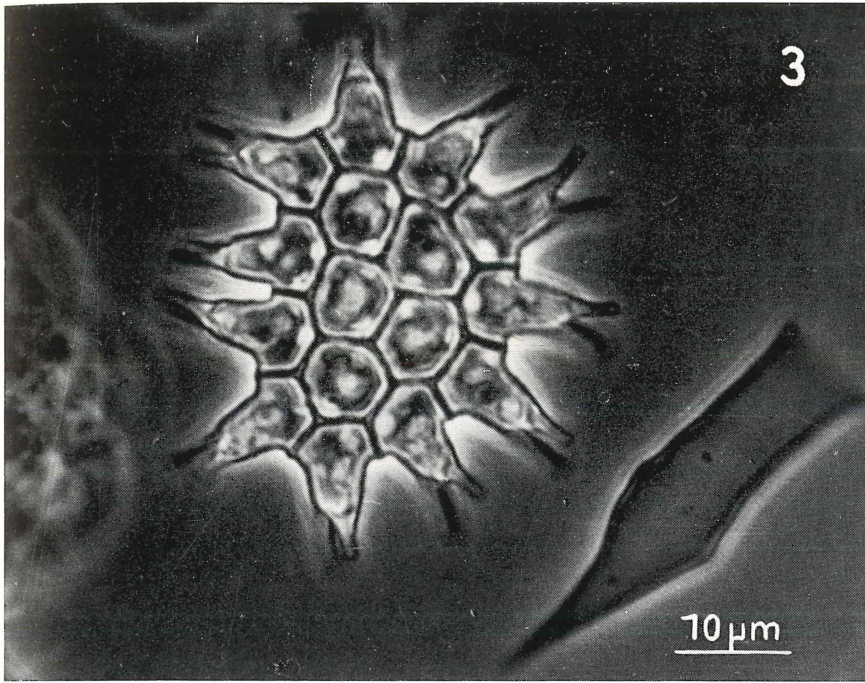


Abb. 3: *Pediastrum kawraiskyi* aus dem Steinhuder Meer.
Rechts unten ein Gehäuse von *Dinobryon divergens*.

Literatur:

LEMMERMANN, E. (1898): Beiträge zur Kenntnis der Planktonalgen. — Bot. Centralbl., **76**, 150–156, Jena.

SULEK, J. (1969): Taxonomische Übersicht der Gattung *Pediastrum* MEYEN. — In FOTT, B. (Ed.): Studies in Phycology, 197–261, Prag.

Anschriften der Verfasser:

Theodor HOLTSMANN und Dr. Eberhard HEGEWALD, GSF: Abt. Algenforschung, Bunsen-Kirchhoff-Straße 13, D 4600 Dortmund 1.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Dortmunder Beiträge zur Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Holtmann Theodor, Hegewald Eberhard

Artikel/Article: [Eine seltene Alge in Deutschland wiedergefunden \(Pediastrum kawraiskyi\) SCHMIDLE 13-16](#)